

Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform

1. Unternehmensleitung: Wer ist zur Geschäftsführung und zur Vertretung des Unternehmens nach außen berechtigt?
2. Haftung: Wer haftet für Verbindlichkeiten in welcher Höhe?
3. Kapitalbeschaffung: Auf welche Weise und in welcher Höhe lässt sich Kapital beschaffen?
4. Gewinn- und Verlustbeteiligung sowie Entnahmerechte: Wer ist in welcher Höhe am Gewinn bzw. Verlust beteiligt? Wer darf welche Summen zu welchem Zeitpunkt entnehmen?
5. Publizitäts- und Prüfungspflichten: Welchen Anforderungen unterliegt das Unternehmen im Hinblick auf die Veröffentlichung von Unternehmensergebnissen und welchen Prüfungen muss es sich unterziehen?
6. Steuerbelastung und Kosten der Rechtsform: Welche Steuern sind nach Art und Höhe relevant? Welche Kosten (für Gründung und Kapitalerhöhung usw.) entstehen aufgrund der gewählten Rechtsform?
7. Flexibilität: Was geschieht im Falle einer Änderung der Gesellschaftsverhältnisse (z. B. Ausscheiden eines Gesellschaftees)? Auf welche Weise ist eine Umwandlung in eine andere Rechtsform möglich?

Quelle: Domschke / Scholl 2008, S. 9f.